REGENBOGEN

Pfarrei
St. Lambert

LAMBERTSNEUKIRCHEN

Pfarrbrief

30.05.20 – 28.06.20

Nr. 417 Pfingsten – 13. Sonntag im Jahreskreis / A

Gottesdienstordnung

Sonntag, 31. Mai 2020 ❖ **Hochheiliges Pfingstfest**

09.30 Uhr: **Eucharistiefeier:** Spitzer Josef für † Vater Spitzer Josef zum Sterbetag

1. Lesung: *Apg 2,1-11*
2. Lesung: *1Kor 12,3b-7.12-13* *Evangelium:* *Joh 20,19-23*

Mitgedenken:
- Berta Koller für † Ehemann Josef
- Berta Koller für † Schwager Josef Klement
- Irene Bodenstein zu Ehren des heiligen Josefs

Renovabis - Kollekte

▶ Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Juni

- Wir beten, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch einen guten Weg zum Leben finden.

Montag, 01. Juni 2020 ❖ **Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche**

09.30 Uhr: **Hl. Messe:** Schauergottesdienst der Dorfgemeinschaft von Samberg um Gedeihen der Feldfrüchte und Gottes Segen für unsere Arbeit

1. Lesung: *Apg 10,34-35.42-48a*
2. Lesung: *Eph 4,1b-6* *Evangelium:* *Joh 15,26-16,3.12-15*

Mitgedenken:
- Gerhard Auburger mit Fam. für † Vater Johann Auburger
- Rita Riederer für † Bruder Johann Auburger
- Rupert, Josef und Erna Schuierer für † Mutter Rosa Schuierer
- Fam. Martina Schuierer für † Eltern Anna und Franz Niedermeier

R. Seibold

Geist ist Mut zum Leben, wo man ihn nicht für möglich halten sollte.

Ferdinand Ebner

„Empfangt den Heiligen Geist!

Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben." Die Vollmacht, Schuld zu vergeben, ist die erste Gnadengabe des Heiligen Geistes – doch heute läuft sie oft unter „ferner liefen". Beten wir um den Heiligen Geist, um zu erkennen, dass wir der Vergebung bedürfen, dass wir der Vergebung würdig sind und dass Vergebung ein Geschenk ist.

Samstag, 06. Juni 2020 – Hl. Norbert von Xanten

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: **Sonntag-Vorabendmesse**
Pfarrmesse in den Anliegen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken:
- Graml Maria für † Ehemann Lambert z. Sterbetag und † Angehörige
- Marianne Weindler mit Fam. für † Vater Lambert Graml
- Isolde Reißer für † Johanna Kaiser-Bauer

Sonntag, 07. Juni 2020 ❖ **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

09.30 Uhr: **Eucharistiefeier:** Johann Bauer für † Mutter Barbara Bauer zum Sterbetag

1. Lesung: *Ex 34,4b.5-6.8-9*
2. Lesung: *2Kor 13,11-13* *Evangelium:* *Joh 3,16-18*

Mitgedenken:
- Berta Roth für † Ehemann zum Sterbetag und übrige Verwandte
- Ingrid Bauer für † Mutter Rita Folger zum Sterbetag
- Ingrid Bauer für † Mutter Rita Folger zum Geburtstag

Bei schlechter Wettervoraussage ist der Gottesdienst in der Kirche, dann bitte einen Tag vorher bei Lorenz Auburger Tel. 1051 anmelden.

Donnerstag, 11. Juni 2020 ❖ **Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
F r o n l e i c h n a m

09.30 Uhr. **Festgottesdienst vor der Pfarrkirche**
Hl. Messe: Maria Schwarzfischer mit Fam. für † Vater Xaver Eichinger zum Sterbetag

1. Lesung: *Dtn 8,2-3.14b-16a*
2. Lesung: *1Kor 10,16-17* *Evangelium:* *Joh 6,51-58*

Mitgedenken:
- Albert Auburger mit Fam. für † Vater Albert Auburger zum Sterbetag
- Albert und Brigitte Auburger mit Kinder für † Sohn Michael zum Sterbetag
- Brigitte Auburger mit Fam. für † Mutter Therese Hagner zum Sterbetag
- Lidwina und Max Kainz für † Schwager Johann Auburger
- Ferdinand Schweiger für † Schwager Johann Auburger

Samstag, 13. Juni 2020 – Hl. Antonius von Padua

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: **Sonntag-Vorabendmesse**
Pfarrmesse in den Anliegen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken:
- Fam. Wagner Agnes für † Alois Weiherer
- Isolde Reißer für † Josef Koller
- Martha Zirngibl für † Enkelin Valerie z. Geburtstag, Eltern und Ehemann Alfons
- Hannelore Lingauer für † Vater zum Sterbetag

Sonntag, 14. Juni 2020 ❖ 11. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: **Eucharistiefeier:** Johann Weber mit Fam. für † Geschwister und Neffen

1. Lesung: *Ex 19,2-6a*
2. Lesung: *Röm 5,6-11* *Evangelium:* *Mt 9,36-10,8*

Mitgedenken:
- Therese Weber mit Fam. für † Vater zum Sterbetag
- Armenseelenbruderschaft für † Franz Bodenstein

Dienstag,16. Juni 2020 – Hl. Benno

19.00 Uhr: **Hl. Messe:** Auburger Erhard für † Eltern und Bruder Eduard

Mitgedenken:
- Barbara Stadlbauer für † Heinrich und Mathilde Hecht und † Angehörige

Samstag, 20. Juni 2020 – Unbeflecktes Herz Mariä

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: **Sonntag-Vorabendmesse**
Pfarrmesse in den Anliegen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken:
- Lambert und Sofie Weber für † Mutter
- Sofie und Lambert Weber für † Johann Auburger
- Fam. Gerhard Kerscher für † Rosa Schuierer
- Fam. Rudi Kerscher für † Rosa Schuierer

Sonntag, 21. Juni 2020 ❖ 12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: **Eucharistiefeier:** Stiftsmesse für
† Willi Menath u. Ehefrau Maria Menath

1. Lesung: *Jer 20,10-13*
2. Lesung: *Röm 5,12-15* *Evangelium:* *Mt 10,26-33*

Mitgedenken:
- Spitzer Josef für † Mutter Anna Spitzer zum Sterbetag
- Gerhard Hochstetter mit Fam. für † Franz Bodenstein

Mittwoch,24. Juni 2020 – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

19.00 Uhr: **Hl. Messe:** Elisabeth Weigert für † Onkel Johann Auburger
Mitgedenken:
- Gertraud Weigert für † Onkel Johann Auburger
- Fam. Kandlbinder, Lehen für † Johann Auburger

Samstag, 27. Juni 2020 – Hl. Hemma von Gurk und hl. Cyrill von Alexandrien

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: **Sonntag-Vorabendmesse**
Pfarrmesse in den Anliegen der Pfarrgemeinde
Mitgedenken:
- Fam. Richard Hiltner für † Johann Nickl
- Ottilie Hiltner für † Johann Nickl

Sonntag, 28. Juni 2020 ❖ 13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: **Eucharistiefeier:** Rita Hierl und Kinder für † Ehemann und Vater Xaver Hierl zum Sterbetag

1. Lesung: *2Kön 4,8-11.14-16a*
2. Lesung: *Röm 6,3-4.8-11* *Evangelium:* *Joh 21,1.15-19*

Mitgedenken:
- Georg und Huberta Hierl für † Xaver Hierl
- Christian Hierl mit Fam. für † Xaver Hierl

Regelungen für die Gottesdienstbesuche

Wir freuen uns, dass wir wieder unsere Gottesdienste öffentlich feiern dürfen. Diese Freude hält sich jedoch in Grenzen, denn die notwendigen Schutzmaßnahmen zwingen uns weiterhin zu schmerzhaften Einschränkungen. Diese sind nicht willkürlich, sondern wir müssen die aktuell noch gefährliche Epidemie und die behördlichen Vorschriften im Auge behalten.

Jedoch unter folgenden Voraussetzungen die zwingend eingehalten werden müssen:

- notwendige Anmeldung zum jeweiligen Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen bei **Lorenz Auburger Tel. 09463/1051.**
  Für Werktagsmessen bedarf es **keine Anmeldung**
- nicht am Gottesdienst teilnehmen dürfen, wer unspezifische Symptome wie Fieber oder Atemwegsprobleme hat, unter Quarantäne ist oder Kontakt mit einem COVID – 19 Erkrankten hatte
- Verwendung einer Mund – Nasen – Bedeckung für alle Teilnehmer
- eigenes Gotteslob bitte mitbringen
- 2 Meter Abstand in der Kirche und außerhalb auf den Wegen 1,50 Meter einhalten
- die Hände werden im Vorhaus der Kirche vor und nach dem Gottesdienstbesuch desinfiziert
- keine Mundkommunion; Kommunionempfang (Hr. Pfarrer geht durch die Kirche)
- Für die Kollekte wird ein Körbchen im Eingangsbereich aufgestellt

Meine lieben Pfarrangehörigen!

Nachdem in diesem Jahr der Corona – Pandemie schon Viele ihre gefassten Vorhaben und Pläne für dieses Jahr aufgeben mussten, muss auch ich Abstand nehmen von meinem 60jährigen Priesterjubiläum am 05. Juli. Denn für öffentliche Feiern sind nach staatlicher Verordnung nur 50 Personen als Obergrenze zugelassen.

Mir tut meine Absage gerade für jene Personen leid, die sich schon sehr auf die Feier gefreut hätten.

Ich danke allen Eingeladenen herzlich für ihr Interesse an meinem Jubiläum und wünsche vor allem weiterhin Gottes Segen und Gesundheit.

Bleiben Sie gesund

Herzlich Ihr

Pfr. i. R. Konrad Mühlbauer

Liebe Leserinnen und Leser,

die Welt befindet sich derzeit in einem absoluten Ausnahmezustand, wie sie ihn noch nie zuvor erlebt und gesehen hat:
Corona – ein kleiner Virus mit großer und fataler Wirkung; eine unsichtbare Gefahr, die derzeit die ganze Welt beutelt, knechtet und in Atem hält; ein noch nie dagewesener Virus, der Angst und Schrecken verbreitet, unsägliches Leid und Krankheiten hervorruft und sogar den Tod mit sich bringt.
Die Nachrichten, die wir jeden Tag aus dem Fernsehen, den Zeitungen, dem Radio und den sozialen Medien entnehmen, lassen uns angesichts der bedrohlichen Lage erstarren: Weltweit schnellen die Zahlen der Corona-Infizierten in die Höhe, die Zahlen der Todesopfer sind alarmierend und gehen rasant nach oben, das medizinische Personal kämpft Tag für Tag bis zur Erschöpfung um das Leben vieler Infizierten, Schutzausrüstungen und Desinfektionsmittel werden immer knapper, und es wird fieberhaft an einem Impfstoff gearbeitet. Ein Ende der Krise ist noch nicht Sicht, ganz zu schweigen von den wirtschaftlichen Folgen, die diese Krise mit sich bringt. Das private und gesellschaftliche Leben werden derzeit massiv eingeschränkt, Präsidenten und Staatsregierungen müssen zum Schutz der Bevölkerung und zur Entlastung des Gesundheitssystems Kontaktverbote aussprechen und Ausgangsbeschränkungen verordnen, Kitas und Schulen sowie Universitäten waren geschlossen, Firmen stellen den Betrieb ein und Arbeitnehmer werden in Kurzarbeit geschickt. Die Sorgen und Nöte der Menschen nehmen spürbar zu, viele stehen am Rande ihrer Existenz und wissen nicht, wie es die nächsten Wochen und Monate weiter gehen soll. Auch das kirchliche und gottesdienstliche Leben kommt zum Erliegen. Die Kirchen sind zwar weiterhin für das persönliche Gebet geöffnet, aber es fanden bisher keine öffentlichen Gottesdienste statt, wo doch die Gemeinschaft der Gläubigen und die (sonn-) tägliche Eucharistiefeier Quelle und Höhepunkt unseres geistlichen Lebens darstellen.

Trotz dieser Krise entwickeln die Menschen eine ungeheure Solidarität und Achtsamkeit füreinander; die Gesellschaft rückt im Kampf gegen das Corona-Virus näher zusammen: Kommunen Pfarreien und Privatpersonen organisieren Nachbarschaftshilfe, um Alte und Kranke mit Einkäufen und Lebensmitteln zu versorgen. Die Industrie stellt ihre Produktion um und überlegt, wie sie Krankenhäuser, Arztpraxen und medizinisches Personal mit Schutzausrüstung und dringend benötigten Geräten unterstützen kann.
Papst Franziskus setzte am 27. März auf dem Petersplatz ein eindrucksvolles Zeichen und spendete den Segen „Urbi et orbi“, um die Menschen auf der ganzen Welt in dieser schweren Zeit im Gebet zu vereinen.
Keiner von uns weiß, wie lange diese Krise anhalten und welche Opfer sowie Entbehrungen sie von uns noch fordern wird. Gerade in diesen schweren Zeiten kann uns der Glaube Trost, Kraft und Hilfe sein. Sprechen wir einander Mut zu und bitten wir um Gottes Beistand und Segen, so wie es Papst Franziskus stellvertretend für uns alle auf dem Petersplatz getan hat: „Herr, segne die Welt, schenke Gesundheit den Körpern und den Herzen Trost. Du möchtest, dass wir keine Angst haben; doch unser Glaube ist schwach und wir fürchten uns. Du

aber, Herr, überlass uns nicht den Stürmen. Sag zu uns noch einmal: »Fürchtet euch nicht« (Mt 28,5) und wir werfen zusammen mit Petrus »alle unsere Sorgen auf dich, denn du kümmerst dich um uns« (vgl. 1 Petr 5,7).“

Von Herzen wünsche ich Ihnen – gerade in dieser schweren Zeit – eine gesegnete Zeit im Blick auf den Auferstandenen, der uns Hoffnung schenkt und das Leben ist.

Ihr

Msgr. Andreas Schindlbeck
Vorsitzender des Klerusverbandes

Das gefährlichste Virus

„Am gefährlichsten ist in unserer Zeit das Virus einer säkularen Entchristlichung.“ Das sagte der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. von Konstantinopel Bei den orthodoxen Auferstehungs – Feierlichkeiten. Sie fanden, wegen des Julianischen Kalenders, eine Woche nach dem westkirchlichen Osterfest statt.

▶ Die Pfarrgemeinde gratuliert im Juni

Frau	**Fuchs Anna**	Lehen	zum	**92. Lebensjahr**
Frau	**Lingauer Hannelore**	Hinterappendorf	zum	**70. Lebensjahr**

▶ Wir beten für unsere Verstorbene:

Herr Reinhard Rösl, Wald-Kolmberg, dessen Lebenszeit mit 62 Jahren zu Ende ging,
Herr Helmut Hummel, Lehenfelden, der mit 82 Jahren von seiner Familie Abschied nehmen musste und
Frau . Anna Janker, Hackenberg-Nittenau, die nach einem reicherfüllten Leben von 95 Jahren ihr Leben in Gottes Hände zurückgeben konnte.

Herr schenke all unseren lieben Verstorbenen Anteil an der Auferstehungsherrlichkeit deines Sohnes Jesus Christus.

Renovabis
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Das Motiv auf der Vorderseite entstand als Gemeinschaftsprojekt der Klasse 5e des St. Ursula-Gymnasium Freiburg mit Kunstlehrer Anton Fischer. Mit dieser Kollage hat Renovabis auch das Gebetsbild gestaltet, Bestell-Nr. 1 815 20

Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Renovabis-Pfingstaktion 2020. Alle Materialien hierzu können Sie unter der Telefonnummer 0241 / 47 98 6-200 oder bei unserem Vertriebspartner oder unter renovabis@eine-welt-mvg.de kostenlos bestellen.